

Energie Magazin

#meerbusch

Seite 2

Durch Veränderung zu
neuem Energieverhalten

.....

Seite 6

Komplettpaket:
Wärmepumpe und PV

.....

Seite 11

Windkraft mitgestalten und
Bürgersparbrief erwerben

.....



Bleiben wir
gemeinsam wirksam!



Liebe Leserin, lieber Leser,

geht es Ihnen auch so, dass die vielen Krisenmeldungen in der Welt Sie nachdenklich stimmen? Ich bemerke, dass mich ein Gefühl von Sorge in letzter Zeit häufiger packt, wenn ich Schlagzeilen lese und Nachrichten schaue. Dann hilft es mir, mich daran zu erinnern, was ich in meinem direkten Umfeld tatsächlich tun kann. Die Psychologie spricht hier von Selbstwirksamkeit – und die kann jede und jeder von uns aktiv fördern.

Im Alltag eröffnen sich dafür viele Möglichkeiten. Wir können uns jetzt für eine Wärmepumpe entscheiden und uns mit einer PV-Anlage zusätzlich von fossiler Energie unabhängig machen. Vielleicht lassen Sie sich von unserem Bericht auf Seite 6 und 7 inspirieren. Wir können uns vom Verbrenner verabschieden und auf Elektromobilität umsteigen. Es liegt in unserer Hand, bewusster mit unserer Umwelt umzugehen, zum Beispiel im Garten auf Pestizide zu verzichten oder Lebensmittel überwiegend regional einzukaufen.

Wir können etwas bewirken, indem wir Veränderungen anstoßen. Und ich bin überzeugt: Genau das ist es, was es in dieser Zeit braucht. Veränderung im Kleinen, vor unserer Haustür, gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Gleichzeitig bleibt der Wunsch nach Beständigkeit: Vor allem eine Regierung, die für unsere Branche mehr Planbarkeit und Verlässlichkeit schafft. Die Veränderungen in der Energie-Infrastruktur benötigen unfassbar hohe Investitionen – da ist es gar nicht gut, wenn der Kurs alle fünf Jahre verändert wird. Die Energiebranche denkt und handelt in Generationen!

Mit Blick auf die Energiewende sind wir in Meerbusch gleichwohl auf einem guten Weg. Wir Stadtwerke bauen Ladesäulen, Solaranlagen, Turbinen (an denen Sie sich übrigens beteiligen können, siehe Seite 11). Sie als Bürgerin und Bürger entscheiden sich mehr und mehr für PV, Speicher, Wärmepumpe, E-Auto.

Bleiben wir gemeinsam wirksam: für uns selbst, für kommende Generationen.

Ihr

Tafil Pufja
Geschäftsführer

Inhalt

- 2 Editorial
- 4 News
- 6 **Top-Thema**
Unabhängig mit Wärmepumpe & PV
- 8 **Grüner Tipp**
Gemüse selbst anbauen
- 9 **Service**
Förderprogramm – greifen Sie zu!
- 10 **Ratgeber**
Energiesparen im Sommer
- 11 **Bürgersparbriefe**
Frischer Wind in Meerbusch
- 12 **Besser leben**
Das perfekte Schlafzimmer
- 14 **Mein Stadtwerk**
Engagement für die Region
- 15 **Leben & Genießen**
Burger mal mediterran
- 16 **Gewinnspiel**

Impressum

Stadtwerke Meerbusch GmbH, Kaarster Straße 135, 40670 Meerbusch, **Redaktion** Iris Hobler, Kommunikation, **Projektleitung und Redaktion** Andrea Steffen, **Design** trurnit GmbH, **Druck** Holzer Druck und Medien GmbH, **Verantwortlich** Aneta Knebel, **Auflage** 24.150.

Sie finden uns auf Facebook und Instagram:

facebook.com/stadtwerke.meerbusch/
instagram.com/stadtwerke_meerbusch/

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.





Gruppenbild mit Bürgermeister: Christian Bommers (rechts) tauschte sich bei der Preisverleihung mit vielen der jungen Aktiven über ihr Engagement aus.

Strahlende Augen, stolze Preisträger

Auch in diesem Jahr wurde unser Foyer im Rahmen der Preisverleihung *euer Projekt – eure Stimme* wieder zum lebendigen Treffpunkt für Meerbuscher Vereine und Initiativen. Rund 75 Gäste folgten unserer Einladung und feierten gemeinsam die Vergabe von Fördergeldern in Höhe von fast 25.000 Euro. Damit unterstützen wir Projekte, die das gesellschaftliche Miteinander in Meerbusch nachhaltig stärken und bereichern. Bereits jetzt arbeiten wir an einem neuen, frischen Konzept für unser Sponsoring im kommenden Jahr.

Energie mit den Nachbarn teilen

Haushalte in Deutschland können ab Juni 2026 ihren Solarstrom gemeinsam nutzen. Privatpersonen, Vereine, Genossenschaften und kleine Firmen dürfen sich zu sogenannten *Energy Sharing Communitys* zusammenschließen. Die Mitglieder teilen sich eine oder mehrere Solaranlagen und geben den Strom untereinander weiter. Den Preis legen sie selbst fest – er kann variabel sein oder bei null liegen. Netzentgelte fallen weiterhin an, Smart Meter sind Pflicht. Auch bestehende Anlagen können genutzt werden. Das Modell ist interessant für Haushalte mit hohem Stromüberschuss und Betreibende, deren Einspeisevergütung ausläuft. In Österreich gibt es schon mehr als 4.000 solcher Energiegemeinschaften.



Garantiert sauberes Trinkwasser

Seit Ende Januar ist unsere neue Aktivkohle-Filtrationsanlage in Willich-Anrath im Einsatz.

So sorgen wir dauerhaft dafür, dass die geltenden Grenzwerte für PFAS sicher eingehalten werden – momentan liegen die Messwerte bei null. Für die Bürgerinnen und Bürger in Osterath bedeutet das vor allem eines: auch künftig eine verlässliche Versorgung mit hochwertigem, einwandfreiem Trinkwasser.

Aktuelle Messwerte und Informationen, auch dazu, wie sich im Alltag PFAS vermeiden lässt, finden Sie unter:

stadtwerke-meerbusch.de/pfas



1,4 Millionen Euro haben wir in die neue Anlage investiert.

Stromverbrauch senken: So geht's

Mit dem Stromspiegel von co2online können Sie in wenigen Sekunden den eigenen Stromverbrauch berechnen und sehen, wie viel Sie sparen können. Einfach QR-Code scannen oder folgenden Link in einen Browser eingeben: mehr.fyi/stromspiegel



Neue Regeln für Energieausweis

Ab Ende Mai gelten in Deutschland neue Vorschriften für Energieausweise bei Häusern und Wohnungen. Grund ist eine EU-Richtlinie, die deutschlandweit umgesetzt werden muss. Die bisherige Skala von A bis H wird schrittweise durch eine EU-weit einheitliche Skala von A bis G ersetzt. Bestehende Energieausweise behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Bei bestimmten Anlässen wie Verkauf, Weitervermietung oder größeren Sanierungen können sie aber durch einen Ausweis nach EU-Standard ersetzt werden. Die neuen Energieausweise enthalten konkrete Empfehlungen für Effizienzmaßnahmen – etwa zur Sanierung oder Heizungsoptimierung – und sollen künftig in einer zentralen Datenbank erfasst werden.



Flächendeckende Zählerablesung

Seit dem 1. Juni 2026 erfasst die Servicegesellschaft der Stadtwerke (SG) Zählerstände, und zwar in sämtlichen rund 29.000 Haushalten des Stadtgebiets. Die SG hat mit der flächendeckenden Datenerfassung ein externes Unternehmen beauftragt. Die Mitarbeitenden weisen sich aufgefördert aus und tragen eine Weste mit dem Logo der Servicegesellschaft. Wer unsicher ist, ob es sich wirklich um die autorisierten Ableser handelt, kann sich telefonisch beim Service-Team rückversichern: **02159 9137-333** Informationen über persönliche Zählerablesungen veröffentlichen wir unter Aktuelles auf unserer Website. Klicken Sie doch mal rein!

„Einfach ein gutes Gefühl“

Als es im vergangenen Herbst im Haus von Familie Cunningham zwei Monate lang kein warmes Wasser gab, war klar: Eine neue Heizung muss her. Wieder eine Gasheizung einzubauen, wäre die schnellste Lösung gewesen. Die Besitzer entschieden sich anders – für eine Wärmepumpe plus Solaranlage.



Komfort und Effizienz im eigenen Zuhause: Paul Cunningham setzt auf die Wärmepumpe.

Der gebürtige Ire Paul Cunningham lebt seit 2020 mit seiner Frau und zwei Kindern in Meerbusch. Das Haus an der Hoxdelle, Baujahr 1936, haben sie vor fünf Jahren um eine Etage erweitert. Noch bevor die alte Gasheizung allmählich ihren Geist aufgab, beauftragte Paul Cunningham einen Energieberater. Dieser berechnete den Wärmebedarf der alten und neuen Etage. Das Ergebnis: Eine Wärmepumpe gleicht die höheren Anschaffungskosten innerhalb von rund sieben Jahren aus.

Paul Cunningham begründet seine Entscheidung so: „Ich wollte unabhängiger werden von globalen Entwicklungen, auf die niemand Einfluss hat. Erdgas als Importgut ist schlichtweg anfällig für Krisen und Konflikte.“

Null-Prozent-Finanzierung

Paul Cunningham nahm Kontakt zu seiner Bank auf, um die Konditionen für einen Kredit zu klären. „Und genau da ist mir ein Flyer der Stadtwerke Meerbusch in die Hände gefallen, der mich sofort überzeugt hat.“ Wärmepumpe – auf Wunsch inklusive Solaranlage – für null Prozent über zehn Jahre finanziert: „Da musste ich nicht lange nachdenken. Direkt Anfang Dezember habe ich das Projekt beauftragt.“

Trotz des strengen Winters war bereits zehn Wochen später alles installiert: Luft-Wasser-Wärmepumpe und Speicher im Keller, zwölf Solarmodule auf dem Flachdach. Zusätzliche Sanierungen waren nicht notwendig, lediglich der Schaltkasten wurde erneuert. „Ich hatte feste Ansprechpartner bei den Installationsfirmen, und die Stadtwerke Meerbusch haben im Hintergrund alles reibungslos koordiniert“, sagt Paul Cunningham. „Es war genau das versprochene Komplettpaket: von Förderprüfung und Heizlastberechnung über die Installation bis zur Anmeldung beim Netzbetreiber.“ An eigener Zeit habe er etwa zwei Tage aufgewendet.

Kein Euro mehr für teures Gas

Auf seinem Smartphone hat Paul Cunningham jetzt eine App, mit der er die Wärmepumpe steuert und den Stromverbrauch dokumentiert.

Sie
bevorzugen
den Direktkauf?
Jetzt mit 8 %
Skonto!



Komfort per App: Paul Cunningham überwacht seine Heiztechnik und seine eigene Stromerzeugung.

„Es macht Spaß zu sehen, dass wir an sonnigen Tagen fast bei null herauskommen. Jeder Euro, den wir nicht mehr für teures Gas ausgeben, fließt in unsere neue Anlage.“ Rechnet er die Förderung durch die KfW hinzu, amortisieren sich Wärmepumpe und Photovoltaik in rund sieben Jahren. „Und es ist einfach ein gutes Gefühl, ein Stück unabhängiger zu sein.“

Mehr zur Wärmepumpe erfahren Sie hier:
stadtwerke-meerbusch.de/waermepumpe

Gemüse selbst anbauen

Frische Kräuter zum Kochen, knackige Tomaten zum Naschen – das gelingt nicht nur im Garten, sondern auch ganz einfach auf dem Balkon oder der Terrasse. Mit ein paar Tipps ernten Sie schon bald Ihr eigenes gesundes Gemüse.

Die passenden Pflanzen wählen

Wie ist Ihr Balkon, Ihre Terrasse oder Ihr Garten ausgerichtet? Von der Himmelsrichtung hängt ab, was bei Ihnen wächst. An einem sonnigen Südplatz gedeihen Tomaten, Paprika, Basilikum und Rosmarin. Schattigere Nordlagen eignen sich hingegen für Salat, Schnittlauch, Petersilie oder Minze. Flächen mit Morgen- oder Abendsonne – also in Ost- oder Westausrichtung – sind echte Allrounder, auf denen fast alles wächst.

Klassisch starten

Beginnen Sie mit robusten Klassikern: Radieschen sind bereits nach etwa vier Wochen erntereif, und Pflücksalat lässt sich in flachen Kästen gut ziehen und mehrfach ernten. Bei den Kräutern gelten Schnittlauch, Basilikum und Minze als besonders pflegeleicht. Wer mehr Platz hat, kann sich an süße Cocktailtomaten wagen. Diese benötigen einen großen Topf mit mindestens zehn Litern Erde, viel Sonne und eine Rankhilfe. Am besten eignen sich Jungpflanzen statt Samen, da sie schneller wachsen und rasch Ergebnisse liefern.

Eine Frage des Topfes

Das richtige Gefäß ist entscheidend für gesundes Pflanzenwachstum. Gurken und Tomaten benötigen große, tiefe Töpfe, während für Radieschen und Salat flache Kästen ausreichen. Wichtig sind Abzugslöcher, damit überschüssiges Wasser abfließen kann und keine Wurzelfäule entsteht. Decken Sie die Löcher mit Tonscherben ab und verwenden Sie eine Drainageschicht aus Blähton oder Kies. Anschließend füllen Sie hochwertige, torffreie Erde ein, die die Pflanzen zunächst etwa vier bis sechs Wochen mit Nährstoffen versorgt. Danach sollte alle zwei Wochen nachgedüngt werden.

Ganz wichtig: Nehmen Sie sich nicht zu viel vor. Starten Sie mit wenigen, pflegeleichten Pflanzen und erweitern Sie Ihre Beete oder Töpfe nach und nach. Mit jedem Jahr wächst die Ernte – und die Erfahrung. Viel Erfolg!

Stecken Sie vor dem Gießen den Finger in die Erde – bleibt er trocken, braucht die Pflanze Wasser. Morgens oder abends gießen, nie in der Mittagshitze.

Geld im Topf - greifen Sie zu!

Die Stadtwerke haben neue Förderprogramme aufgelegt, und zwar in den Bereichen E-Mobilität, Heizanlagen und elektrische Sicherheit. Bare Münzen für unsere Kundinnen und Kunden!

Wenn Sie ein **E-Bike** neu anschaffen wollen, können Sie ganz einfach online einen Förderantrag stellen und sich 100 Euro Zuschuss sichern. Beim Neukauf eines **E-Autos** legen wir 200 Euro drauf. Mit derselben Summe unterstützen wir den Ausbau von **Ladelösungen** in Tiefgaragen und auf Garagenhöfen. „E-Mobilität ist auf kommunaler Ebene ein wichtiger Hebel für die Energiewende“, sagt Dimitrios Trentos, der bei den Stadtwerken die Förderprogramme verantwortet. „Daher haben wir unsere Zuschüsse in diesem Jahr gezielt angepasst.“



Wir sind für Sie da!

Ansprechpartnerin rund um unsere Förderangebote:

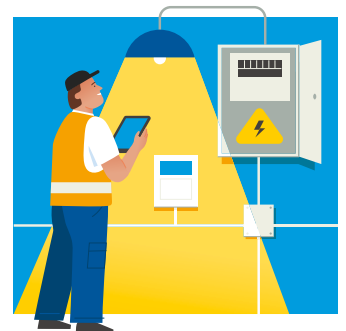
Kerstin Schacht, Telefon:

02159 9137-308, E-Mail:

Kerstin.Schacht@stm-stw.de



Ein zweiter Förder-Schwerpunkt liegt auf der **Sicherheit in Wohngebäuden**. Beim **E-Check** kontrollieren Fachleute die elektrischen Anlagen und können so möglichen Risiken vorbeugen. Diese Prüfung, die je nach Größe und Ausstattung der Gebäude zwischen 250 und 500 Euro kostet, fördern wir mit 150 Euro.



Sie denken über eine **effizientere Heizlösung** für Ihre Immobilie nach? Auch das unterstützen wir: Den Einbau einer Wärmepumpe bezuschussen wir mit 200 Euro, eine neue Hocheffizienzpumpe mit 100 Euro und die Hybrid-Anlage auf Contracting-Basis mit bis zu 1.000 Euro.



Interesse geweckt?
Weitere Infos zu unseren Förderprogrammen unter:
stadtwerke-meerbusch.de/foerderungen

Im Sommer Energie sparen

Der Sommer bietet mehr Potenzial zum Energiesparen, als man denkt.

Wir stellen Ihnen unsere besten Tipps vor.



Heizung auf Sommerbetrieb umstellen

Heizung frühzeitig in den Sommermodus stellen. Sobald die Temperaturen über 15 Grad steigen, reicht oft der Warmwasserbetrieb. Die Heizungspumpe abschalten, wenn definitiv nicht mehr geheizt wird. Das spart Strom.



Sparsam spülen

Beim Geschirrspülen den Eco-Modus nutzen. Das Geschirr wird damit genauso sauber. Zudem wärmt der Geschirrspüler die Küche im Sommer weniger auf.



Kühlschrank richtig einstellen

Es ist ein Irrtum zu glauben, dass der Kühlschrank im Sommer besonders kalt eingestellt werden muss. Die Temperatur im Inneren bleibt konstant. Wichtiger ist, dass eingekaufte Lebensmittel nicht der prallen Sonne ausgesetzt sind, bevor sie im Kühlschrank landen.



Geräte vorm Urlaub ausschalten

Vor dem Urlaub sollten alle nicht benötigten Geräte vom Netz getrennt werden. Dazu gehören zum Beispiel der WLAN-Router, die Espressomaschine und die Mikrowelle, der Fernseher, Spielkonsolen, Computer, Drucker und Monitore sowie Ladegeräte für Handy und Zahnbürste.



Effektiv lüften

Morgens nach dem Aufstehen ca. 30 Minuten stoßlüften und die kühle Nachtluft hereinlassen. Abends vor dem Schlafen das Ganze wiederholen. Tagsüber bleiben Fenster und Türen geschlossen.



Kalt Händewaschen

Auch kaltes Wasser sorgt für saubere Hände. Im Sommer ist das kühle Wasser zudem angenehm erfrischend. Schöner Nebeneffekt: Sie sparen Energie zum Erhitzen des Wassers.



Anlagen mit frischem Wind

2,7 Millionen Euro: Diese beachtliche Summe können Bürgerinnen und Bürger in Willich und Meerbusch ausschöpfen, um sich über Sparbriefe an fünf Windenergie-Anlagen zu beteiligen.

Zwei Turbinen entstehen derzeit am Rande des Gewerbegebiets Münchheide V in Willich, drei Anlagen sind in der Willicher Dickerheide im Bau. Beide Projekte werden von den Stadtwerken Willich und Meerbusch gemeinsam mit der BMR energy solutions GmbH realisiert. Das Unternehmen unterstützt Kommunen bundesweit dabei, Wind- und Solarprojekte zu realisieren.

Gemeinsam wirksam

Die Beteiligung von Bürgern an Projekten des Windenergie-Ausbaus ist in Nordrhein-Westfalen gesetzlich geregelt. „Sehr sinnvoll“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Tafil Pufja, „denn so bleibt die Wertschöpfung vor Ort, wir erreichen die notwendige Akzeptanz der Baumaßnahmen und tragen gemeinsam zur Energiewende bei.“ Bis zum 31. Oktober können Bürgerinnen und Bürger Sparbriefe zeichnen, wenn sie innerhalb eines Radius von 2,5 Kilometern um die jeweilige Anlage leben und dort seit mindestens drei Monaten ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz haben.

Vom 1. November 2026 bis zum 30. Juni 2027 können auch Einwohnerinnen und Einwohner der jeweils beteiligten Städte Geld anlegen. Für Meer-

buscher Haushalte ist damit das Projekt Dickerheide interessant: Sie können, ebenso wie Bewohner aus Kaarst und Korschenbroich, Sparbriefe in allen Filialen der Sparkasse Krefeld erwerben. Diese finden Sie im Zentrum von Willich und auch in Krefeld-Fischeln.

„100 Prozent erneuerbare Energie für unsere Region – das ist das Ziel.“

Zinsen von 3,25 Prozent garantiert

Die Mindesteinlage pro Kopf liegt bei 1.000 Euro, maximal können Sie 10.000 Euro anlegen. Die Laufzeit der Sparbriefe beträgt zehn Jahre bei einem garantierten Zinssatz von 3,25 Prozent pro Jahr; ausgeschüttet wird jährlich. Da die Sparbriefe bei einem öffentlichen Beteiligungsverfahren gezeichnet werden, gilt die nationale Einlagensicherung – damit ist die Anlage risikofrei.

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir schlafend. Grund genug, das Schlafzimmer behaglich und schön zu gestalten. So wird aus einem nüchternen Ruheraum eine Wohlfühloase.

Das perfekte Schlafzimmer

Pflanzen

Pflanzen wie Monstera, Efeu oder Grünstilbe reinigen die Luft und setzen beruhigende Farbstoffe.



Farben

Wählen Sie beruhigende Farben wie Blau-, Grün- oder Pastelltöne. Warme Farben wie Rosé oder Gelb sollten Sie sparsam einsetzen, aufregende Farben wie knalliges Rot vermeiden: Rot wirkt aktivierend und kann beim Einschlafen und Entspannen stören.

Beleuchtung

Dämmerlicht und indirekte Beleuchtung, etwa durch Lichterketten, Stehlampen oder Tischleuchten, schaffen eine gemütliche Atmosphäre und fördern die Melatoninproduktion.

Temperatur

Die ideale Raumtemperatur fürs Schlafzimmer liegt bei etwa 18 Grad Celsius. Lüften Sie regelmäßig und vermeiden Sie trockene Luft.

Bett

Stellen Sie das Bett möglichst weit von Tür und Fenster entfernt auf, mit dem Kopfende an einer festen Wand.

Gemütlichkeit

Kuschelige Teppiche, Vorhänge und Kissen schaffen eine behagliche Stimmung.

Raumgröße

Die ideale Größe liegt bei 12 bis 15 Quadratmetern. Um kleine oder niedrige Zimmer optisch zu vergrößern, eignen sich helle Wand- und Deckenfarben, Spiegel oder lichtdurchlässige Vorhänge.





WAS TUN DIE STADTWERKE FÜR DIE REGION?

Stadtwerke leisten in ganz Deutschland einen wichtigen Beitrag für das lokale Gemeinwohl, zum Beispiel indem sie junge Leute ausbilden oder Vereine fördern. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren noch von weiteren Vorteilen.

Welche Leistungen für das Gemeinwesen erbringen die Stadtwerke Meerbusch?

Als kommunales Unternehmen beschäftigen wir über 200 Menschen aus der Region und bieten sichere Arbeitsplätze. Wir bilden regelmäßig in vier Berufen aus und schaffen Perspektiven für junge Leute. Aufträge vergeben wir vorrangig an ortsansässige Betriebe – von der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis zum Elektrohandwerk. Dadurch stärken wir den Wirtschaftskreislauf in unserer Region.

Steuern und Abgaben aus unseren Gewinnen fließen in die städtischen Haushaltskassen und kommen so Schulen, Kindergärten und Infrastruktur-Projekten zugute. Es ist uns wichtig, soziale Einrichtungen zu fördern, kulturelle Veranstaltungen zu unterstützen und das Vereinsleben zu stärken. Mit unserem festen Sponsoring-Budget tragen wir dazu bei, dass Meerbusch ein Ort bleibt, an dem die Menschen gerne leben.

Welche Vorteile haben Sie als Kund:in der Stadtwerke Meerbusch im Vergleich zu einem überregionalen Anbieter?

Sie können sich darauf verlassen, dass Sie Strom und Erdgas zu fairen Konditionen

erhalten. Wir wirtschaften solide: vorausschauender Einkauf, keine Spekulation, keine Gefahr von Insolvenz. Schauen Sie jederzeit mit Ihrem Anliegen in unserem Service Center vorbei. Freundliche Kolleginnen und Kollegen sind persönlich für Sie da. Unsere Mitarbeitenden kennen die Region. Viele sind hier aufgewachsen oder haben bei uns eine Ausbildung begonnen: Sie identifizieren sich mit dem, was sie für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger tun, und dieser Spirit macht einen Unterschied.



Lioubou Bureika
vom Service Team
berät Sie gerne
persönlich.

Das komplette
Team steht Ihnen
telefonisch unter
02159 9137-333
zur Verfügung.

Wie unterstützen die Stadtwerke Meerbusch die Energiewende vor Ort?

Wir investieren in klimafreundliche Technologien – die Windenergie-Anlagen in Münchheide und Dickerheide sind die beiden derzeit herausragenden Projekte. Wir bieten ausschließlich Ökostrom an und verantworten maßgeblich den Ausbau des Netzes öffentlicher Ladepunkte für E-Autos. Zusätzlich bieten wir die Installation privater Wallboxen an, mit denen Sie Ihr E-Auto bequem zu Hause laden können. Beim Umstieg auf moderne Heiztechnik – etwa Wärmepumpen, Photovoltaik oder effiziente Heizkessel – begleiten wir Sie bei Planung, Service, Installation und Wartung.

Burger mediterran

Ob vegetarisch oder klassisch mit Rindfleisch: Dieser Burger bringt Urlaubsstimmung zwischen die Brötchenhälften.

- 1 Grill vorbereiten. Die Oliven in einem Küchensieb abtropfen lassen, mit kaltem Wasser abspülen und trocken tupfen. Knoblauch schälen, fein hacken und zusammen mit Oliven und Olivenöl in einen hohen Messbecher geben. Die Zutaten mit einem Pürierstab grob pürieren.
- 2 Den Rucola waschen und trocken schleudern. Fenchel putzen, Fenchelgrün hacken und beiseitelegen. Fenchel längs halbieren, Strunk keilförmig herausschneiden und Fenchel in feine Streifen schneiden. Zwiebel schälen und fein hacken.
- 3 Tomaten durch ein Sieb abtropfen, Öl dabei auffangen. Tomaten würfeln. Thymianblättchen vom Stiel zupfen. Tomatenöl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln und Fenchel 3 bis 4 Minuten scharf anbraten. Thymian und Tomaten zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Das Hackfleisch (alternativ vegetarisches Hack) ebenfalls mit Salz und Pfeffer würzen. Vier Pattys formen. Mit Öl bepinseln und Pattys von jeder Seite etwa 4 Minuten auf dem heißen Grill rösten.
- 4 Brötchen halbieren und mit der Schnittfläche nach oben auf den Grill legen. Etwa 4 Minuten rösten und aufpassen, dass sie nicht verbrennen. Wer mag, kann die Brötchenhälften auch in einem Toaster knusprig rösten. Burgerbrötchen mit den Zutaten belegen und anschließend sofort servieren. Guten Appetit!



Burger mit Fenchel-Tomaten-Gemüse

Zutaten für 4 Personen

- 4 EL BBQ-Sauce
- 4 Burgerbrötchen
- 60 g Rucola

Für das Fenchel-Tomaten-Gemüse

- 1 Fenchel (ca. 300 g)
- 1 Zwiebel
- 100 g getrocknete Tomaten in Öl
- 4–6 Stiele Thymian
- grobes Meersalz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Für die Oliventapenade

- 90 g schwarze Oliven ohne Stein
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL hochwertiges Olivenöl

Für die Rindfleischpattys

- 600 g Rinderhack
- Salz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 2 EL Pflanzenöl



Mitmachen und gewinnen



1. Preis

Langlebiges und nachhaltiges **Topfset mit zwei Pfannen** von **GreenKitchen**, garantiert frei von PFAS, im Wert von 479 Euro.

Ihr Weg zum Gewinn

Knacken Sie das Sudoku und senden Sie die Lösung mit Ihren Kontaktdaten an:

Per E-Mail: gewinnspiel@stadtwerke-meerbusch.de

Per Post:

Stadtwerke Meerbusch GmbH
„Gewinnspiel 1/2026“
Kaarster Straße 135
40670 Meerbusch

Oder online unter:



stadtwerke-meerbusch.de/gewinn

Einsendeschluss ist der 1. Juli 2026.

2. Preis

Ein **Ratgeber** von **Dr. Katrin Schuhen**, wie wir unser kostbarstes Lebensmittel schützen und retten können, im Wert von 26 Euro.



								2
6	1			8		4		7
		3			4		6	5
3		5		6				
		9	2		5	3		
				4		2		8
1	5		9			7		
9		6		7			8	3
2								

Lösungszahl:

+ =

Rechtliche Hinweise zu den Teilnahmebedingungen: Am Gewinnspiel können alle Kund:innen der Stadtwerke Meerbusch GmbH ab 18 Jahren teilnehmen. Ausgenommen sind Mitarbeitende der Stadtwerke Meerbusch GmbH, aller Tochtergesellschaften und Vertriebspartner sowie ihre Angehörigen. Zum Ende des Aktionszeitraumes (12.06.-01.07.2026) werden unter den Teilnehmenden die genannten Gewinne verlost. Die Gewinner:innen werden auf dem Postweg, per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Die Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel 1/2026 sind auch unter stadtwerke-meerbusch.de/teilnahmebedingungen-km-01-26/ einsehbar.

Service Center
Am Pfarrgarten 1
40667 Meerbusch-Büderich

Mo & Di: 8-12 & 13-17 Uhr;
Mi & Fr: 8-12; Do geschlossen

Service Kontakt
02159 9137-333
stadtwerke-meerbusch.de/kontakt

Kontakt Energie Magazin
magazin@stadtwerke-meerbusch.de

Störungs-/Notdienst
0800 8101102
(rund um die Uhr)

